



Jahresrückblick 2023

Die Jugendarbeit Mutschellen wird finanziert und getragen durch die Verbandsgemeinden Widen, Rudolfstetten-Friedlisberg, Berikon und Oberwil-Lieli sowie vom katholischen Kirchgemeindeverband zum Pastoralraum am Mutschellen.

abzubilden. Deshalb erfreut es uns immer wieder, im Gespräch mit ehemaligen jugendlichen Besucher:innen zu erfahren, wie sich dies positiv auf ihren Werdegang ausgewirkt hat. Was die JAM und die Jugendlichen im vergangenen Jahr 2023 so beschäftigt hat, wollen wir Euch Lesenden auf den folgenden Seiten mit einem kleinen Überblick der Ereignisse präsentieren.

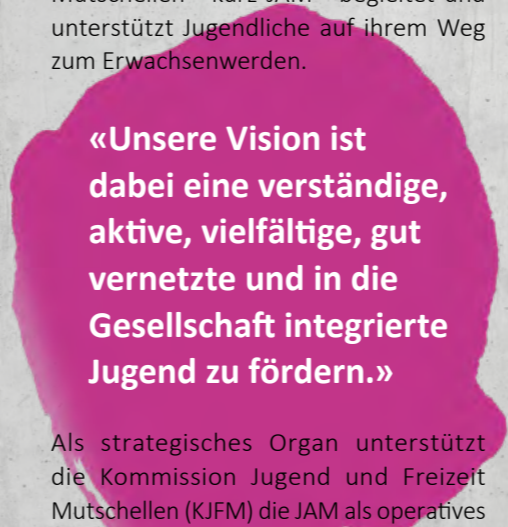
Jonathan Blickenstorfer
Leiter Jugendarbeit Mutschellen

Inhalt

- Team & Kommission.....4**
- Organigramm5**
- JAM, Aufsuchende JA & UG.....6**
- Genderarbeit.....7**
- Beratung.....8**
- Strategie der JAM.....9**
- Soziokulturelle Projekte.....10**
- Themen Jugendarbeit.....14**
- Zahlen 2023.....15**
- Öffentlichkeit & Vermietung.....16**
- Vernetzung & Triage.....17**
- Was sonst noch geschah.....18**
- Personelles & Schlusswort.....19**
- Öffnungszeiten & Kontakt.....20**

unsere JAM Mami infolge Pensionierung verabschieden, auch einige langjährige jugendliche Besucher:innen haben sich bereits abgenabelt oder verabschieden sich von der JAM. Ein Generationenwechsel ist in vollem Gange. Oft dürfen wir dies erleben, wenn mehrere Jugendliche in die Lehre kommen. Es werden neue Kontakte geknüpft, neue Freund:innen gefunden, Interessen ändern sich und man verdient endlich das erste Geld. Die Gruppen zerfleddern und die Einzelnen organisieren sich neu. Ein wichtiger Prozess im Jugendalter, in dem sie lernen los- und sich auf Neues einzulassen. In Gesprächen beraten wir die Jugendlichen zu allen möglichen Themen, klären sie auf, begleiten sie im Bewerbungsverfahren, lernen mit ihnen günstig und doch gesund zu kochen und versuchen ihnen Skills für das eigenständige Leben mitzugeben. Wir motivieren sie neugierig zu sein, selbstständig zu werden und sich somit gut in der Gesellschaft integrieren zu können. Wir sind stets bemüht in dieser schnelllebigen Zeit, in den Themen der Jugendlichen aktuell zu bleiben und das Angebot stetig weiterzuentwickeln. Wie in anderen sozialen Tätigkeiten, ist es auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit schwierig, den Outcome zu messen und

Die Jugendarbeit Mutschellen – JAM
Die Offene Jugendarbeit auf dem Mutschellen - kurz JAM - begleitet und unterstützt Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden.



«Unsere Vision ist dabei eine verständige, aktive, vielfältige, gut vernetzte und in die Gesellschaft integrierte Jugend zu fördern.»

Als strategisches Organ unterstützt die Kommission Jugend und Freizeit Mutschellen (KJFM) die JAM als operatives Organ (s.a. Organigramm S. 5) dabei, diese Vision zu verwirklichen. Die JAM ist gut vernetzt mit anderen Institutionen (Schulen, dem Freizeit-, Begegnungs- und Sportzentrum Burkertsmatt, Beratungsstellen etc.), welche sich auch für die Belange der Jugend einsetzen. Immer wieder entstehen daraus abwechslungsreiche Gemeinschaftsprojekte wie Schulfeste, Elternabende oder Eisdiscos. Verabschiedung liegt in der Luft... Wir werden dieses Jahr nicht nur Esther Bläsi,

rechnungsführende Gemeinde Berikon weitergeleitet.

Unsere Jugendarbeiter und Jugendarbeiterinnen sind bestens vernetzt in der Schule, den Gemeinden und der Region. Lesen Sie in der Broschüre die Berichte über die vielfältigen Aktionen und Tätigkeiten unserer Jugendarbeit, die speziellen Kreativ-Werkstätten oder die Unterstützung durch die Jugendarbeiter:innen bei der Stellensuche unserer Jugendlichen.

Herzlichen Dank unserem Team der Jugendarbeit und den Kommissionsmitgliedern für die erfreuliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ein grosser Dank gebührt unseren Gemeinden und dem katholischen Kirchgemeindeverband für die Finanzierung der Jugendarbeit auf dem Mutschellen!

Wer hätte das gedacht... wir feiern 30 Jahre Jugendarbeit, am 23. Und 24. August. Herzlich willkommen!

Rosmarie Groux,
Vizeamtsfrau Berikon



mitarbeiteten. Es galt geeignete Räume zu finden, Umzüge zu organisieren und alle Jahre wieder neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die Jugendarbeit zu suchen und zu gewinnen. Auch die Finanzierung war immer ein wichtiges Thema, das Budget und Stellenerhöhungen mussten diskutiert und den Gemeinden zur Genehmigung vorgelegt werden.

Wir sehen 2023 auf ein erfreulich konstantes Team zurück. Die Leitung oblag Jonathan Blickenstorfer, Marcel Lepper ist der zweite Mann im Team und zuständig für die aufsuchende Jugendarbeit. Esther Bläsi betreut den «Meitlitreff», Daniela Knecht organisierte viele, verschiedene Workshops.

Die Kommission ist stolz auf die Leistungen und Ideen des Teams. Der Treff ist immer jugendgerecht eingerichtet und wird bei Bedarf neu bemalt, mit Fotos und Bildern geschmückt und dekoriert.

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen.

An den Sitzungen werden die Ziele und Arbeit der Jugendarbeit, die Rechnung, das Budget und Anträge der Jugendarbeitenden wie Weiterbildungen und Lohnerhöhungen besprochen und an die

Bericht der Präsidentin KJFM

Sehr geehrte Leser und Leserinnen dieses Jahresberichtes

WER HÄTTE DAS GEDACHT...

Als vor 29 Jahren die Jugendarbeit auf dem Mutschellen installiert wurde, sprach man noch nicht von «Meitliarbeit» und «Bubenarbeit», Ziel war vor allem, den Jugendlichen einen Treffpunkt zu bieten, sie präventiv zu betreuen, sie von Drogen fernzuhalten.

Wer hätte das gedacht vor 29 Jahren, -dass die Jugendarbeit auf dem Mutschellen so tolle Räume erhält, - so viele Anlässe und Workshops durchführen und Vernetzungsarbeit leisten kann, -die Jugendlichen für so vieles begeistern -und sie in schwierigen Situationen begleiten kann.

Rückblickend waren einige grosse Diskussionsrunden und Anträge an die Gemeinden nötig, um im Jahr 2024 auf 30 Jahre Jugendarbeit zurückblicken zu können. Wir sehen dankbar zurück und erinnern uns an die Initiant:innen, welche sich für die Gründung der Jugendarbeit einsetzten und in der neu gegründeten Kommission

Team Jugendarbeit Mutschellen



Marcel Lepper
Soziokultureller Animator 80 %
seit Juni 2019
Fokus: Mobile Jugendarbeit



Jonathan Blickenstorfer „Joni“
Sozialpädagoge 80 %
seit Okt. 2015
Fokus: Leitung



Daniela Knecht
Sozialarbeiterin i.A. 60%
seit Dezember 2021
Fokus: Projektarbeit



Esther Bläsi „Esthi“
Jugendarbeiterin 40%
seit Okt. 2009
Fokus: Mädchenarbeit



Carin Zimmermann
Ressort: Aktivitäten
Vertreterin Elternschaft



Rosmarie Groux, Präsidentin
Ressort: Personelles
Vizeamtsfrau Berikon



Beat Suter, Vize-Präsident
Ressort: Finanzen
Gemeinderat Widen



Rita Brem
Ressort: Infrastruktur
Gemeinderätin Oberwil-Lieli



Aurora Gigliotti
Ressort: Aktuariat
Vertreterin KSM



Patrick Luther
Ressort: Qualität und Entwicklung
Gemeinderat Rufoldstetten



Mo Varain-Nessler
Ressort: Öffentlichkeitsarbeit
Öffentlichkeitsarbeit Vertreterin Katholische Kirche

Präsidium /
Vizepräsidium

Deleg. KSM &
Kath. Kirche*

Personelles

Finanzen
(Berikon)

Infrastruktur

Aktivitäten

Öffentlich-
keitsarbeit

Qualität &
Entwicklung

Aktuariat

Operative
Leitung

*Delegierte KSM /
Delegierte Kath. Kirche

Gender
Aufsuchende
Jugendarbeit

Treffs:
JAM &
Underground

Aktivitäten
Projekte
Beratung
Triage

Öffentlichkeit
Q&E
Dokumentation
Evaluation

Finanzen
Administration
Infrastruktur
Aktuariat

Personelles
Mitarbeitende
Praktikum
Zivildienst



Jugendtreff JAM

Den Jugendlichen stehen im Sportzentrum Burkertsmatt die Räumlichkeiten des JAMs sowie partizipative Projektangebote, Infrastruktur und individuelle Hilfestellungen der Jugendarbeit kostenlos zur Verfügung. Hier können sie sich mit ihren Freundinnen und Freunden treffen, mit den Jugendarbeitenden ins Gespräch kommen, Ideen und Wünsche einbringen, Musikhören, Tanzen, Kochen, Essen, Spielen, Diskutieren, Gamen und ganz viel mehr. Die Jugendlichen finden eine breite und auf ihre Bedürfnisse angepasste Infrastruktur vor.

Bei uns sind alle Jugendlichen ab der 6. Klasse herzlich willkommen, unabhängig davon welcher Religion, Sprache, Herkunft oder welchem Geschlecht sie angehören. Der Jugendtreff JAM an der Burkertsmatt 11 in Widen ist am Mittwoch von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr, am Donnerstag von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Freitag von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet.

**Aufsuchende Jugendarbeit AJA – unterwegs auf dem Mutschellen**

Wir sind nicht nur im Jugendtreff JAM auf der Burkertsmatt präsent, sondern auch auf den Strassen und Plätzen des Mutschellens. Wir besuchen mit dem E-Bike oder zu Fuss Orte, an denen sich Jugendliche aufhalten. Auch sind wir regelmässig an Freitagabenden mit der Feuertonne am Bahnhof Berikon-Widen anzutreffen und bieten den Jugendlichen dort Getränke und Snacks an.

So bietet sich uns die Chance, auch mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen, welche den Treff nicht oft oder gar nicht besuchen. Dabei verfolgen wir stets den Grundsatz, dass wir draussen die Lebenswelt der Jugendlichen betreten und Gastrecht geniessen. Gespräche werden unverbindlich und stets auf Augenhöhe geführt. Die Jugendarbeit tritt draussen nicht als Ordnungshüterin auf, sondern als beratende und vermittelnde Instanz. Oft bietet sich dabei für die Jugendlichen die Möglichkeit, über schwierige Themen zu sprechen oder auch einfach mal «Dampf abzulassen». Übrigens stehen wir als Ansprechpartnerin auch für alle anderen Altersgruppen zur Verfügung und freuen uns über jede Begegnung und jedes Gespräch.

Underground KSM

An der Kreisschule Mutschellen (KSM) erreichen uns Jugendliche jeden Freitag zwischen 11:45 und 13:30 Uhr im «Underground», kurz UG. Das UG bietet Schüler:innen der Oberstufe einen Raum für ihre Mittagspause mit einem Töggelikasten, Tischtennis, Billard, verschiedenen Sitzmöglichkeiten, Musik, Spielen und Internetzugang. Auf grossen Matten können sich Jugendliche zudem austoben. Nebst der Beaufsichtigung haben wir auch stets ein offenes Ohr für schulische und persönliche Anliegen der Jugendlichen.

**Meitlitreff**

Der Meitlitreff bietet Raum für Mädels, in welchem sie einfach mal sie selber sein dürfen. Wenn keine Jungs anwesend sind, gibt es weniger Konkurrenzdenken, Mädels fühlen sich unter sich freier. Gemeinsam wird gekocht, Brett- und Kartenspiele gespielt, Filme geschaut und vieles mehr. Oft entstehen gute Gespräche. Bei Bedarf werden auch Ausflüge organisiert.

**«Ziischtigstreff» – Treff für Jungs**

Der «Ziischtigstreff» ist ein Angebot der JAM exklusiv für Jungs. Auf Anfrage findet das Treffen in regelmässigen Abständen alle zwei Wochen statt. Das Angebot bewerben wir besonders bei jüngeren, potentiellen JAM Besuchenden an den Vorstellungen in den 6. Klassen. Es wird zusammen gekocht und gegessen, gespielt und über dies und jenes gesprochen, was die Jungs gerade so beschäftigt. Zwei bis drei Mal im Jahr unternehmen wir zusammen auch etwas ausserhalb des Treffs, wie etwa auf der Kartbahn, im Bowlingcenter oder der Minigolfbahn. Bei Interesse können sich Jungs jederzeit bei uns melden.

**Round about Sexualität**

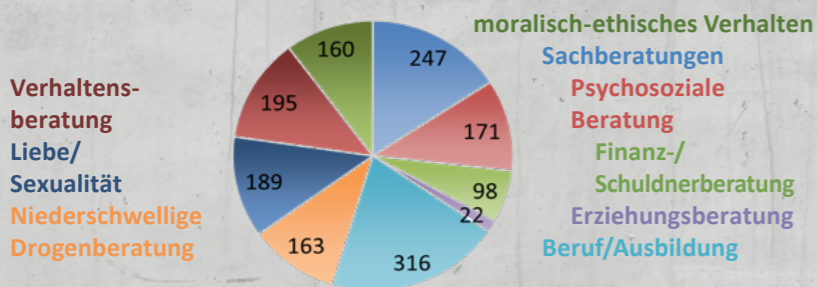
Die JAM bietet für Lehrpersonen der 6. Klassen und der Oberstufe die Möglichkeit, uns Jugendarbeitende für einen Sexualpädagogik-Block in ihre jeweilige Klasse einzuladen. Die Schüler:innen können im Vorfeld anonym ihre Fragen rund um das Thema Sexualität in einem Briefkasten deponieren. Die Fragen werden dann in geschlechtergetrennten Halbklassen gemeinsam diskutiert. Die Jugendarbeit tritt dabei weniger als Expertin, sondern vielmehr als Begleiterin auf, um ein für alle angenehmes Diskussionsklima zu schaffen und Unsicherheiten abzubauen. Auch im Schuljahr 24/25 können die Lehrpersonen der Primarschulen und der Kreisschule Mutschellen unser Angebot «Round about Sexualität» in Anspruch nehmen.



Beratungen

Bei Themen wie Ausbildung, Streit, Liebe, Aufklärung, Familie, Gewalt, Missbrauch, Konsum, Depression, Mobbing oder Medien konnten JAM Mitarbeitende Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Je nach Thematik empfahlen Jugendarbeitende weitere Beratungsstellen im Sinne der Triage. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1561 Beratungen in verschiedenen Bereichen gezählt. Auffällig ist, wie die Anzahl Beratungen im Vergleich zum Jahr 2022 ein weiteres Mal gestiegen ist. Gründe dafür sehen wir unter anderem in Themen wie der wirtschaftlichen und auch politischen Situation und der damit verbundenen unsicheren Zukunftsperspektive, welche die Jugendlichen aber auch deren Eltern beschäftigen.

total 1'561 Beratungen im Jahr 2023!



Elterngarbei & Elternabend KSM, Baustelle Pubertät

Die Jugendlichen der Jugendarbeit Mutschellen können von sich aus ein Gespräch gemeinsam mit ihren Eltern und den Jugendarbeitenden vereinbaren. Aber auch die Eltern haben stets die Möglichkeit, sich mit Fragen an die Jugendarbeiter:innen der JAM zu wenden. Oft hilft bereits ein klärendes Gespräch, manchmal agieren wir aber auch als Triagestelle und müssen Eltern an andere Fachstellen weiterleiten. Ganz individuell nach Thema und Schwere unterbreiten wir direkt Hilfsangebote und Vorschläge oder geben nützliche Adressen anderer Hilfsdienste weiter. Das jeweilige Gespräch kann unter vier Augen oder im Familiensetting durchgeführt werden.

Bei Bedarf können auch weitere Gespräche folgen, um eventuell getroffene Abmachungen im Familienalltag zu begleiten. Haben Sie Fragen oder möchten Sie einen Termin vereinbaren? Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Zusätzlich veranstaltet die JAM in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit Mutschellen und der Suchtprävention Aargau einen jährlichen Elternabend zum Thema Pubertät. Im Mai 2023 konnten die Eltern einem Referat mit dem Titel «Baustelle Pubertät und wie wir in Beziehung bleiben» in der Aula der KSM oder online lauschen. Danach hatten Interessierte die Möglichkeit in Gruppen das Gehörte zu vertiefen. Wegen Umstrukturierung dieses Angebotes, werden wir dieses Jahr keinen Elternabend anbieten können. Wenn sie sich über die spannende Phase der Pubertät informieren wollen, finden sie auf der Homepage der Suchtprävention Aargau einige sehr interessante Informationen und Workshops (<https://suchtpraevention-aargau.ch/familie/>).

Strategische Arbeit in der JAM

Was bei der Jugendarbeit oft übersehen wird, sind die vielen Dinge, die sich im Hintergrund abspielen. Ohne sie würde die Institution der JAM nicht funktionieren. Im Ganzen machen sie ungefähr die Hälfte der Arbeitszeit eines Jugendarbeitenden aus. Neben Teamsitzungen, Jahresplanung und Instandhaltung, Supervisionen, Öffentlichkeitsarbeit, Projektvorbereitungen und Evaluationen, Praxisausbildungsgesprächen oder Mitarbeiter:innenrekrutierungen, gibt es noch eine ganze Reihe von Aufgaben, welche von aussen nur selten wahrgenommen werden, aber von grosser Bedeutung sind. Angebote werden ausgebaut, verändert, verbessert oder angepasst, womit die Qualität unserer Arbeit immer hochgehalten werden kann. Überdies arbeitet die JAM immer wieder an der Entwicklung eigener strategischer Papiere.



Ein weiterer strategischer Arbeitsschwerpunkt liegt in der jährlichen Retraite. Hierbei wenden sich die Jugendarbeitenden dem vergangenen sowie dem zu planenden Jahr detailliert zu. Abläufe und Vorgehensweisen in der Arbeit werden besprochen und festgelegt. Leitbilder und Konzepte halten sie erarbeitete fest und helfen dabei, die tägliche Arbeit zu optimieren. Last but not least sind auch die Finanzen und die damit verbundene Budgeterstellung eine überaus wichtige Backgroundtätigkeit. Somit bereitet eine durchdachte und gut strukturierte Hintergrundarbeit den Boden für eine effiziente und wirkungsvolle Kontaktarbeit in der JAM.

Besonders wichtig und hier zu benennen ist die strategische Leitung der Jugendarbeit auf dem Mutschellen. Diese Leitungsfunktion hat die Kommission Jugend und Freizeit Mutschellen (KJFM) inne. An vier ordentlichen jährlichen Sitzungen sowie nach Bedarf in Einzelsitzungen, kommt sie ihrem Auftrag nach. Durch diese strategische Funktionsweise kann eine Transformation der Weisungen auf die operative Ebene der Jugendarbeit erfolgen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Mitglieder der KJFM, welche uns den Rücken stärken, uns in den Gemeinden vertreten und mit welcher wir auch in Zukunft sehr gerne zusammenarbeiten.

Offene Turnhalle am Mittwoch

Auf Anfrage können Jugendliche jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr unter Beaufsichtigung einen Hallenteil der grossen Burkertsmatt Sporthalle nutzen. Nebst Basketball und Trampolin ist vor allem Fussball sehr beliebt. Die offene Turnhalle gibt den Jugendlichen die Möglichkeit sich auszutoben. Ausserdem können Jugendliche so neue Sportarten kennenlernen und Zugang zu den Vereinen finden.

OpenStage & LiveStage

Junge Nachwuchstalente und andere mutige Performende können die offene Bühne an der OpenStage im JAM erproben. Das Angebot bietet Jugendlichen spontane Auftritte für Komik, Jamsessions oder Karaoke, damit Jugendliche ihre ersten Bühnenerfahrungen sammeln können. Bei der LiveStage ist die Bühne für musische Jugendliche reserviert, welche ein bestehendes Programm zum Besten geben wollen. Gerade in der Jugend braucht es viel Überwindung, sich und sein Talent vor Publikum zu präsentieren.

Sackgeldjobs + Sommerrevision 2023

Ob Altpapier zusammenbündeln, Sperrmüll wegbringen, im eigenen Kioskladen verkaufen, Wände anstreichen, putzen oder den Müll auf der Burkertsmatt aufsammeln, die Jobvielfalt im JAM ist sehr gross. Dabei lernen die Jugendlichen wichtige «Softskills» wie Pünktlichkeit, Ordnung, Höflichkeit, Sauberkeit und Respekt. Falls Jugendliche Interesse an einem Job haben, können sie sich immer gerne bei den Jugendarbeitenden im JAM melden.

Im 2023 haben wir die Revision von drei auf vier Wochen verlängert. Es wurde geputzt, gestrichen und gebastelt. Viele Jugendliche haben uns geholfen die Räumlichkeiten des Jugendtreffs umzugestalten und von jeglichem Dreck zu befreien. Mit viel Elan waren sie bei der Arbeit. Bei einem gemeinsamen Mittagessen entstanden gute Gespräche und wir lernten uns gegenseitig besser kennen.

**«PROM» – Schulball**

Jährlich wird an der Kreisschule Mutschellen am Schüler:innenball «Prom» gefeiert, aufgrund von einer Datumsänderung fand dieser im Jahr 2023 sogar zweimal statt, verbunden mit vielen Emotionen und starken Erinnerungen für die Jugendlichen. Und wir sind da, wo die Jugendlichen sind – so haben wir auch in diesem Jahr einen Getränkestand mit alkoholfreien Cocktails am «Prom» Ball geführt. Zudem konnten Jugendliche, die sich am Ball nicht wohl gefühlt haben oder das Bedürfnis nach Reden hatten, auch während des Balls zu uns kommen.

2023

**Spieltourniere im JAM**

Da das JAM gut mit verschiedenen Spielmöglichkeiten wie einem Billardtisch, einer Playstation oder einem Töggelikasten ausgestattet ist, können auch immer wieder Spieltourniere stattfinden. Immer grösserer Beliebtheit erfreuen sich die klassischen Karten-, Würfel- und Brettspiele und so kann es durchaus vorkommen, dass es am Küchentisch kaum mehr Platz für noch mehr Spielerinnen und Spieler gibt.

Halloweenparty

Wie immer am Freitagabend vor Halloween organisierten wir eine kleine Mottoparty für die Jugendlichen. Es gab Wurst vom Grill, selbstgemachte Cookies und feine alkoholfreie Cocktails zu kleinen Preisen.

**DJ Workshop**

Damit Jugendliche die grosse Sound- und Lichtanlage im JAM selbstständig bedienen dürfen, muss ein ca. einstündiger Workshop bei uns besucht werden. Dabei lernen die Jugendlichen sowohl den richtigen Umgang mit der Technik, als auch die richtige Vorgehensweise bei Lautstärkeregelung und Songauswahl. Dieses Jahr gab es überdurchschnittlich viele Interessierte, die den Crashkurs besucht haben und nun freien Zugang zum DJ-Pult geniessen.

Koch- & Backprojekte

Fleissig wurde wieder gebacken und gekocht. Mädchen und Jungs bekochten uns mit leckeren Speisen: sie zeigten uns ihre Kochkünste und überraschten das Team mit Desserts oder einem feinen Nachtessen. Highlights war das Herstellen und Dämpfen von Afghanischen Teigtaschen im Oktober und das Guetzlen im November.

**Bewerbungsfuchs**

Das Angebot «Bewerbungsfuchs» richtet sich an Jugendliche, welche im oder vor dem Bewerbungsprozess stehen. Sie können sich mit Mitarbeitenden der JAM in Verbindung setzen und so Hilfe in Anspruch nehmen. Wir unterstützen Schüler:innen beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, dem Heraussuchen von geeigneten (Schnupper-)Lehrstellen, der Vorbereitung für Bewerbungsgespräche und auch Fotos für das Dossier können bei uns angefertigt werden.

Wir sind jeweils froh, wenn sich die Jugendlichen oder ihre Lehrpersonen frühzeitig melden und einen Termin vereinbaren, je nach Situation sind auch spontane Settings möglich.

Osterneste basteln

Kurz vor Ostern bastelten wir wieder Osterneste. Aus alten Eierkartons, Filz, farbigem Karton und Federn entstanden die originellsten Osternester. Nach Fertigstellung der Nester wurden sie mit vielen süssen Leckereien gefüllt, versteckt, von den Jugendlichen gesucht und nach Hause genommen.

Henna und Salsa Workshop

Der von vielen lang ersehnte Henna Workshop war auch im Jahr 2023 eines der Highlights – neu neben Hennafarbe auch bläuliche «Jagua» Farbe. In Zusammenarbeit mit Melanie Villamizar wurden die Jugendlichen in die Technik der Hennakunst eingeführt. So konnten sich die Jugendlichen mit der Zeit auch gegenseitig Kunstwerke auf die Haut zaubern. An den darauffolgenden Tagen durften Jugendliche dann weitere Hennatattoos im JAM zaubern.



Werken im JAM

Im JAM entstehen das ganze Jahr über immer wieder handwerkliche und kreative Aktionen und kleine Projekte wie bspw. das JAM Bänkli und der Recycling-Wagen.



Sprayworkshop

Im Vorfeld wurden viele zum Multimediaraum passende Graffiti-motive von Jugendlichen entworfen und gesammelt. Die Wände wurden grau gestrichen und die Graffiti-entwürfe zu einem Gesamtwerk zusammengesetzt. Die Vorfreude war gross. Am langersehnten Workshop-Tag, waren viele motivierte Jugendliche vor Ort. Sie skizzierten Graffitis zuerst mit Kreide an die Wand und dann ging es ans Eingemachte: Zusammen mit dem Profisprayer Kosmos Hegetschweiler wurden die ausgearbeiteten Ideen zum Thema «Games und Cinema» an die Wand gebracht. Weil der Sprayworkshop so viel Anklang fand, wurde er spontan um einen Tag verlängert, anstatt wie den ursprünglich geplanten zwei Wänden wurde der komplette Raum gesprayed. Besonders spannend zu beobachten war, dass der Workshop generationsübergreifend funktionierte, so sind sowohl Arbeiten der jüngsten als auch der ältesten Besucher:innen an den Wänden sichtbar.



Austausch mit Regionalpolizei

Die Vision der JAM ist es, der Jugend das nötige Rüstzeug für die Integration in die Gesellschaft mitzugeben. Die Meisten erreichen das Erwachsenenalter ohne weitreichende Folgen aus der rebellierenden Zeit der Pubertät. Und doch bleibt es eine grosse Herausforderung zwischen Ablösung und Integration hin und her zu schwanken, bis der Platz in der Gesellschaft gefunden ist. Da kann es durchaus auch mal zum Kontakt mit der Polizei kommen. Gegenseitiges Verständnis spielt dabei nicht selten eine grosse Rolle. Die Regionalpolizei bildet ihre Jugendverantwortlichen Mitarbeitenden diesbezüglich gut aus. Im JAM erhalten Jugendliche die Chance, die Regionalpolizei Bremgarten bei einem Frage-/Antwort-abend einmal anders kennenzulernen. Die Polizist:innen wurden von Jugendlichen zu vielen Themen ausgefragt mit dem Ziel, Verständnis und Respekt zu fördern. Wir haben von den Jugendlichen wie auch von der Regionalpolizei viele gute Rückmeldungen bekommen und werden diesen Austausch auch künftig beibehalten.

Kürbisschnitzen

Auch im 2023 wurden wieder viele Kürbisse geschnitzt. Mit viel Eifer waren die Jugendlichen dabei, originelle Kürbisse zu schnitzen. Es entstanden viele Kunstwerke, einige wurden nach Hause genommen, andere blieben für unsere Halloweenparty vor Ort.

Kerzenziehen

Im 2023 scheint sich alles wieder etwas normalisiert zu haben. Recht schnell fanden sich Jugendliche, welche während des Kerzenziehens das Kaffee betreuten. Mit viel Elan haben sie die Gäste betreut. Auch beim Auf- und Abbau haben dieses Jahr einige Jugendliche tatkräftig mitgeholfen.

Adventskranzbasteln

Wie alle Jahre fand auch im 2023 kurz vor dem ersten Advent, dass Adventskranzbasteln statt. Es entstanden 19 sehr kreative Kränze. Besonders in diesem Jahr war, dass mehrheitlich Jungs beim Kränzen aktiv waren.



Eisdisco

Am 24. November 2023 fand unsere beliebte Eisdisco statt. Wie immer wurden wir von Jugendlichen beim Verkauf von Hot Dogs, Lebkuchen und Punsch unterstützt. Das DJ-Trio rund um Max, Dominic und Riccardo sorgte für guten Sound. Ehemalige Jugendliche waren für Licht- und Soundeffekte zuständig. Obschon das Wetter nicht perfekt war, strömten die Eislauf Liebhaber auf die Eisbahn. Es war wieder mal ein sehr schöner, gut besuchter Anlass.



Regio in AG & ZH / AGJA Strategieprozess

Die Offene Jugendarbeit profitiert in vielen Bereichen auf nationaler Ebene von dem «Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz» (DOJ) und den kantonalen Verbänden «Kinder und Jugendarbeit Aargau» (AGJA) sowie dem «Dachverband der Offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit» (OKAJ) in Zürich. In allen Verbänden vertiefen sich Fachgruppen zu Genderarbeit, digitaler oder mobiler Jugendarbeit. Neben Grundlagenpapieren, Leitfäden und Plakaten werden regelmässig Weiterbildungsangebote zu aktuellen Themen der Jugendarbeit angeboten, die von Vereinsmitgliedern kostenlos besucht werden können. Eine der Aufgaben von AGJA und OKAJ besteht in der Vernetzung der einzelnen Jugendarbeitsstellen durch regelmässige, regionale Netzwerktreffen. Da die JAM nahe an der Grenze zum Kanton Zürich liegt und einige Jugendliche vom Mutschellen ihren Sozialraum auch in den Nachbarkanton ausdehnen, sind wir über das Vernetzungsangebot ins Netzwerk Limmattal der OKAJ Zürich sehr dankbar. Durch grosse personelle Veränderungen in den Jugendtreffs im Limmattal und die Neustrukturierung der Vernetzungsregion im Aargau,

sind momentan beide Netzwerke im Wandel. Die Vernetzung mit anderen Jugendarbeitsstellen wird von den Jugendarbeitenden als sehr wichtig und wertvoll empfunden. Während des Austausches werden aktuelle Jugendthemen diskutiert, Erfahrungen weitergegeben und während interner Weiterbildungen und Inputs, die berufliche Weiterentwicklung gefördert.

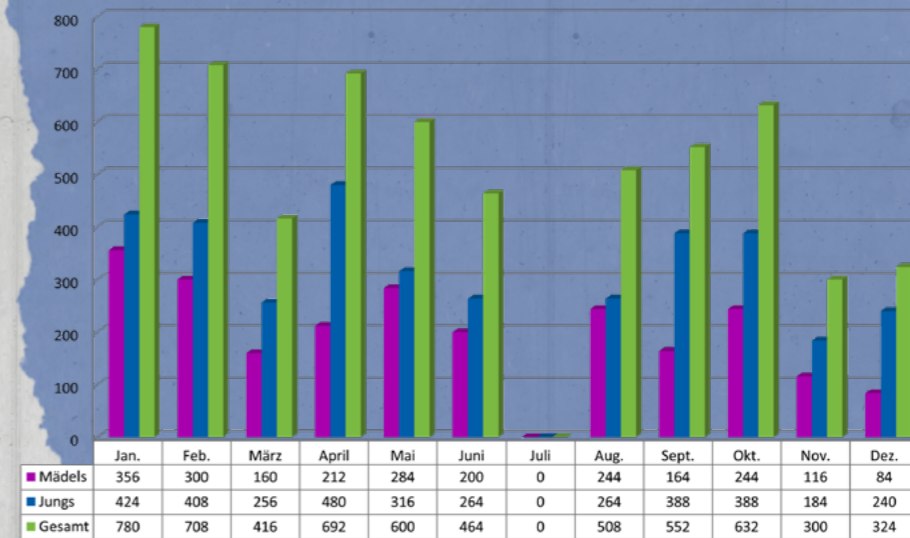
**Auf die Zahl gebracht: Die JAM 2023**

- Der Jugendtreff JAM hatte drei Tage pro Woche für jeweils 14 Stunden regulär geöffnet, den Underground in der KSM betreuten wir jeweils am Freitag für 1,75 Stunden pro Woche.
- Die Jugendarbeitenden waren insgesamt 1871 Stunden im JAM und im Underground für die Jugendlichen da.
- 177 Stunden investierten wir in die Aufsuchende und Mobile Jugendarbeit auf dem Mutschellen.
- Insgesamt 1561 sozialpädagogische Beratungen führten wir innert 260 Stunden durch.
- 24 Sitzungen wurden zusammen mit Jugendlichen im Rahmen des «Bewerbungsfuchses», einem Angebot zur Begleitung im Bewerbungsprozess, durchgeführt.
- Die Räumlichkeiten des JAM wurden für 27 private Kinder- oder Jugendveranstaltungen vermietet.
- Ausserdem fanden 32 soziokulturelle Veranstaltungen und Projekte wie Kochen, Hennaworkshop, Salsa Workshop, Open Stage, DJ-Workshops, usw. übers Jahr verteilt statt. Dazu investierten wir zusammen mit Jugendlichen 382 Stunden. Die Vor- und Nachbearbeitung beanspruchten knapp 186 Stunden.

Im Jahr 2023 ..

...wurden ca. 5976 Besuche im Jugendtreff sowie im Underground an der KSM gezählt. Von den Jugendlichen kamen in der Mehrheit ca. 3612 (60%) männliche Besucher und 2364 (40%) weibliche Besucherinnen. Beobachtungen zeigten auch, dass die Jugendlichen das JAM freitags am häufigsten besuchten.

Es kamen im Durchschnitt 550 Jugendliche pro Monat vom ganzen Mutschellen in die Treffs. Somit nutzten im Schnitt 130 Mädels und Jungs pro Woche die beiden Treffs.

**Anzahl Besuche von Jugendlichen im JAM und Underground 2023**

Soziale Medien

Der abenteuerliche Umgang mit Sozialen Medien und die zunehmende Digitalisierung beeinflussen das Leben von Jugendlichen mehr denn je. Der Auftrag der JAM ist es, junge Menschen auch im digitalen Leben zu begleiten und zu unterstützen. Die JAM nutzt digitale Jugendarbeit als Chance um einerseits Angebote der JAM noch niederschwelliger zu gestalten und andererseits niederschwelliger auf die Bedürfnisse von Jugendlichen einzugehen.

Facebook

@JAM - Jugendarbeit Mutschellen

Instagram

@jugendarbeit.mutschellen

TikTok

@jugendarbeit.mutschellen

Snapchat

@jam.mutschellen

Über Instagram, TikTok, Snapchat oder Facebook werden Jugendliche auf dem Laufenden gehalten oder zu den verschiedenen Veranstaltungen eingeladen. Andererseits können junge Menschen so Jugendarbeitende anonym und abseits des teilöffentlichen Jugendtreffs kontaktieren. Via Chatfunktionen und WhatsApp ist ein persönlicher und flexibler Austausch möglich.

Ausserdem werden Jugendliche in das Angebot der digitalen Jugendarbeit aktiv miteinbezogen, können den Auftritt der JAM mitgestalten und lernen mit Apps und Programmen umzugehen. Jugendliche gestalten Beiträge und Storys aktiv mit und geben uns direktes Feedback zu unserer Arbeit.

www.jugend-mutschellen.ch

Auf unserer Homepage findet man alle relevanten und aktuellen Infos rund um die Jugendarbeit Mutschellen, sowie verschiedene Impressionen und zahlreiche Links. Wir danken Peter Wyss und Hannes Studer von der Firma «kommunikativ», Marketing und Werbung GmbH aus Rudolfstetten-Friedlisberg für die tolle Zusammenarbeit.

Räume nutzen

Wir möchten Soziokultur auf dem Mutschellen fördern und unsere Platzmöglichkeiten auch für DICH ausschöpfen: Suchst du einen Raum für eine Kindergeburtstagsparty oder planst du einen Vereinsanlass? Dann komm vorbei! Die Räumlichkeiten von unserem Jugendtreff können je nach Anlass einzeln oder zusammen gemietet werden.

Ausserdem können Nachwuchsbands bei uns ihre eigenen Ideen umsetzen und unseren Bandraum für regelmässige Proben mieten.

OpenJAM am Mutschellensprint

Normalerweise sind die Angebote der JAM für alle Jugendlichen vom Mutschellen ab der 6. Klasse bis und mit 21 Jahren da. Jedes Mal wenn die Teilnehmenden am Mutschellen Sprint um die Wette laufen, öffnen wir die Türen des JAM jedoch für Interessierte jeden Alters. Auch am 22. Mai 2023 konnte jede und jeder die Räume des JAM inspizieren, im Musikraum auf die Trommel hauen, auf der Bühne ins Mikrofon singen, Töggelen, Billard spielen und an der Bar einen alkoholfreien Drink bestellen. Für die ganz Kleinen gab es beim Ballonclown lustige und bunte Ballontiere, -blumen oder -autos.

Triagearbeit

Gespräche mit Jugendlichen geschehen sowohl mitten im Treffalltag als auch im persönlichen Gespräch. Dabei geht es oft um das Leben ganz allgemein: um den Schul- oder Arbeitsalltag, Freundschaft, Liebe, Sexualität, Verhaltensfragen bis hin zu Mobbing oder Gewalterfahrungen. Jugendarbeitende hören genau hin und wägen die Situation gemeinsam mit den Jugendlichen ab. Wenn nötig zieht die offene Jugendarbeit weitere Fachstellen bei oder verweist auf externe Beratungsstellen. Auch Eltern oder anderen jugendspezifischen Institutionen steht die offene Jugendarbeit, sofern gewünscht, beratend zur Seite.

Vorstellung bei den 6. Klassen

Die im 2022 ausgearbeitete Präsentationsart hat sich bewährt, fürs neue Jahr wurde sie doch noch weiter optimiert: 6. Klässler:innen der Primarschulen Widen, Berikon, Rudolfstetten und Oberwil-Lieli lernen den Jugendtreff JAM auf spielerische Weise durch das Quiz «Eins, zwei oder drei?» kennen! Das Rätselspiel bietet sowohl ein gegenseitiges Kennenlernen, als auch Informationsaustausch über verschiedene Angebote der Jugendarbeit.

Wichtig ist aber vor allem, dass die Jugendlichen Zeit haben, die Räumlichkeiten des Jugendtreffs für sich zu entdecken. Am Ende des Besuchs erhalten alle ein JAM Rucksäckli mit Infomaterial und Präsent. Viele der Schülerinnen und Schüler kommen danach wieder.





Personelles

Das Jahr 2024 wird geprägt sein von Bewegung im Team. Aufgrund der Pensionierung von Esther Bläsi per Ende März und des Hochschulpraktikums von Daniela Knecht im Rahmen ihres Studiums, rekrutieren wir zwei Mitarbeiterinnen. Zu guter Letzt kommt ein Ausbildungsplatz der Hochschule für Soziale Arbeit ab Spätsommer 2024 hinzu.

Bye bye von Esthi

Nach etwas mehr als 14 Jahren gehe ich mit zwei lachenden Augen in die Pension. Meine Zeit in der JAM war schön, lehrreich und spannend. Jetzt ist es Zeit für neuen Wind für mich sowie auch für die JAM. Ich durfte viele Jugendliche während einer kurzen, aber wichtigen Zeit ihres Lebens begleiten. Ich habe viel gelernt von ihnen und hoffe, sie auch etwas von mir. Vielen Dank an all die jungen Menschen, die mich in diesen Jahren begleitet haben, vielen Dank vor allem aber auch meinen Teamkolleg:innen, die mich immer getragen und so akzeptiert haben, wie ich bin. Wünsche euch allen alles Gute für die Zukunft, Eure Esthi

Wir danken 2023 ...

...den Kindern und Jugendlichen für ihre Offenheit und ihr Engagement!
 ...den Eltern für Ihr Vertrauen in die JAM!
 ...den Mitgliedern der Kommission Jugend und Freizeit für das Vertrauen, die Tatkraft und die gute Leitung!
 ...den Trägerschaften für die Finanzierung und die wertvolle Unterstützung!
 ...den Lehrpersonen, Schulleitenden, den Schulsozialarbeitenden, Schulsozialpädagog:innen, Heilpädagog:innen und den Hausdiensten der Schulen für die gute Vernetzung!
 ...Georg Nafzger und Blerim Pnishi, den Betriebsleitern der Burkertsmatt sowie der gesamten Betriebskommission für die gute Zusammenarbeit!
 ...den Vereinen, der Landi, den Gemeindegemeinschaften für den Austausch und die gute Nachbarschaft!

...den privaten Spender:innen von Möbelstücken, Spielmaterialien, Instrumenten, Getränken und vielem mehr!
 ...den Firmen und Dienstleistenden, vor allem Hannes Studer und Peter Wyss (Support Website), für Service und Qualität!
 ...dem Bauamt Widen und Bauamt Berikon für die Spontanität und die Transporte!
 ...Mo Varain Nesseler für die professionelle Korrektur unserer Texte!
 Und schliesslich allen, die sich einmalig oder immer wieder für die Interessen, Probleme und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einsetzen und dabei nie vergessen haben, wie es war selbst (!) jugendlich zu sein!



Öffnungszeiten

JAM Jugendtreff

Mittwoch 14:00 - 20:00

Donnerstag 16:00 - 20:00

Freitag 18:00 - 22:00

Underground in der KSM

Freitag 11:45 - 13:30

Kontakt

Jugendarbeit Mutschellen

Sportzentrum Burkertsmatt

Burkertsmatt 11

8967 Widen

Tel 056 631 75 43

Mail info@jugend-mutschellen.ch

Web www.jugend-mutschellen.ch

Willst du eine Party machen?

Oder benötigst du einen Bandraum zum Proben?

Unsere Räumlichkeiten können gemietet werden. Komm vorbei!!



Facebook

@JAM - Jugendarbeit Mutschellen

Instagram



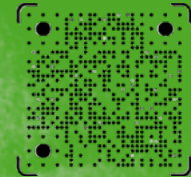
@jugendarbeit.mutschellen

Snapchat



@jam.mutschellen

TikTok



@jugendarbeit.mutschellen

Ps. Bitte werfen Sie den Jahresrückblick nicht einfach weg. Sollten Sie ihn nicht mehr benötigen, geben Sie ihn an Interessierte weiter oder besuchen Sie uns im Jugendtreff JAM auf der Sportanlage Burkertsmatt oder nutzen Sie unseren Briefkasten. Sie helfen damit, öffentliche Gelder zu sparen und unsere Umwelt freut sich auch! Vielen Dank!
Das Heft ist aus Liebe zur Umwelt auf Recyclingpapier gedruckt.

